

Klassenregeln

Beitrag von „Anie“ vom 11. April 2008 17:01

Hello Zusammen,

ich habe demnächst einen UB in Deutsch und würde gerne mit den Kinder Regeln für die Klasse erarbeiten.

Es ist eine erste Klasse und sie haben dazu noch nichts gemacht.

Hat jemand zufällig passende Literatur oder Kinderbücher o.ä., die mir bei der Planung helfen könnten? Die Kinder sollen vorher Rollenspiele zur Problemlösung etc. machen, nur brauch ich noch die passenden Problemsituationen, vielleicht aus einem Buch?

Schreiben, sollte nicht der Schwerpunkt sein, da wir aus jedem Bereich nur einen Besuch machen sollen. Bei den regeln würde Sprechen und Zuhören aus dem Lehrplan passen.

Was meint ihr?

Sonst hätte ich als Thema noch Zähne anzubieten, das ist nur so sachunterrichtlich angehaucht...

Was meinst ihr? Geht das trotzdem? Da könnte man sich ja auf Lesen und Texte verstehen konzentrieren.

Hat jemand eine Idee?

Das wäre zu schön!

Liebe GRÜßE



Beitrag von „Gabriele“ vom 11. April 2008 17:31

Ich habe bei der Erarbeitung von Klassenregeln immer als Ausgangspunkt Verkehrsregeln genommen. Verkehrsregeln bespricht man am Anfang mit den Kindern, wenn man über den Schulweg (Zebrastreifen, Ampel ...) spricht. Dann lautet die Frage in der Stunde, warum es Verkehrsregeln gibt. Das war eigentlich allen klar. Dann haben wir das auf die Klasse übertragen.

Zum Thema Zähne habe ich auch etwas in Sprache gemacht. Toll waren die Wackelzahngeschichten. Dazu habe ich jedes Kind in Nahaufnahme fotografiert und die Kinder haben aufgeschrieben, wie sie einen Wackelzahn verloren haben. Da sind ganz witzige Geschichten entstanden, die wir unter die Fotos geschrieben haben.

Da meine Klasse zu dem Zeitpunkt noch Probleme mit den Lücken zwischen den Wörtern hatte, habe ich folgendes AB gemacht:

http://vs-material.wegerer.at/deutsch/pdf_d/...satze_zahne.pdf

Es gibt auch tolle Zahnlieder, wenn du gerne singst.

Beitrag von „Anie“ vom 11. April 2008 17:48

Hallo Gabriele,

Verkehrsregeln passen nicht wirklich in die Klasse. Im Moment machen wir das Thema Frühling und dann kommt eigentlich Körper, wobei ich den Schwerpunkt auf Zähne gelegt habe.

Die Idee mit den fotos ist echt schön, mal sehen vielleicht können wir das auch machen. Aber für den UB sollte es eigentlich nicht Schwerpunktmaßig schreiben sein. Eher Sprache reflektieren oder erzählen oder sprechen und zuhören.

Da finde ich das AB ganz schön, vielleicht kann man da noch was bezogen auf die Silben machen, wir machen im Moment Silbenbögen etc. viel. Nur ist Zahn ja auch kein lautgetreues Wort...so würde ich das schon machen in der Klasse, aber in nem Besuch?

Mh...schwierig...

Beitrag von „Gabriele“ vom 11. April 2008 19:56

Im Tinto ist eine Seite mit zusammengesetzten Namenwörtern (Zahnarzt, Wackelzahn, Zahnschmerzen, Löwenzahn, Zahnpasta) mit netten Bildchen. Das fällt mir ein, wenn du von Silben sprichst. Die Wörter sind aber alle schwer! Ich kann dir die Seite per Mail zuschicken. Mit meiner letzten Klasse habe ich eine Zahnärztin aus dem Schulbezirk besucht. Das war auch Klasse und musste entsprechend vor- und nachbereitet werden. Man kann das Thema Zahnarzt auch ohne Besuch thematisieren.

Beitrag von „Anie“ vom 11. April 2008 20:32

Hey,

das Thema Zahnarzt und Zähne mache ich auf jeden Fall noch, nur der Besuch ist ja bald und das ist mein eigentliches Problem. Was mache ich da jetzt nur, kann mich nicht recht entscheiden!

Das TINTo haben wir auch, wir arbeiten damit. Ich brauche noch ne sinnvolle Stunde für den UB und ne Reihenthematik, sowas wie sinntentnehmendes lesen oder so. Alles außer Schwerpunkt schreiben.

Und Zahnwörter sind nicht lautgetreu, was sie ja in der ersten Klasse sein sollten.
Danke für das Angebot mit dem schicken.

grübel

Hat jemand eine Idee zu Gesprächsre ?(geln oder ähnliches in Klasse 1?

Beitrag von „milliethehorse“ vom 12. April 2008 10:50

Hi,

wie wär's wenn du mit den Schülern Gesprächsregeln erarbeitest und einen Redestein (-ball,-puppe etc.) einführst?

Lass die Kinder vielleicht zuerst alle zusammen auf einmal reden und sie merken, dass das blöd ist weil sich niemand versteht und niemand zuhört. Dann zeigst du den Redestein und die Kinder erarbeiten Regeln dazu (nur der, der ihn hat darf reden, wir hören zu, wir melden uns um Rückfragen zu stellen etc.). Zum Abschluss nutzt du den Redestein um die Kids von ihrer Woche (Wochenende, oder anderes beliebiges Thema) erzählen zu lassen und die Kinder nutzen gleich sinnvoll die erarbeiteten Regeln.

Gruß
millie

Beitrag von „Anie“ vom 12. April 2008 16:15

Hey,

danke, dass ist eine gute Idee, nur einen Redestein haben wir schon für den Morgenkreis montags.

Nur leider wird diese Regel auch schwer eingehalten.

Also das passt auch nicht.

Was meint ihr den zum Thema Zähne. Ist es in Ordnung an so einem Thema zum Beispiel zu Silben oder anderen rechtschriftlichen Sachen zu arbeiten?

Hab Angst, dass das zu sachunterrichtlich ist, nur da hab ich einiges an Material.

Ist auch nicht mehr lange hin.

Habt ihr Literaturtipps zu den Regeln?

Liebe grüße

Beitrag von „indidi“ vom 13. April 2008 00:06

Klassenregeln bearbeiten im April??

Warum erst jetzt?

Beitrag von „Anie“ vom 13. April 2008 13:03

Hey,

es ist ja nicht so als hätten wir keine Regeln 😊

Aber jetzt können die Kinder schreiben und selbst Regeln aufschreiben und sich in Gruppenarbeit einigen.

LG